

## Ueber

### die Einrichtung und Benutzung der 2. Abtheilung des Lesebuches für die oberen Stufen.

Wie die übrigen Theile des Lesebuches, soll auch der vorliegende den nationalen Gesichtspunkt zur Geltung bringen. Die nationale Geschichte, das nationale Leben, wie es sich in den literarischen Schätzen ausprägt, der nationale Wohlstand, Gewerbe- und Kunstfleiß: das sind die Gesichtspunkte, welche für Auswahl und Gliederung des Inhaltes auch hier maßgebend waren. Hieraus ergaben sich, analog den vorhergehenden Theilen, folgende Hauptabschnitte: A. Deutscher Lebensspiegel. B. Aus dem Haushalte der Natur. C. Erzählungen aus der Geschichte. D. Erd- und Völkerkunde.

Während die erste Abtheilung des Lesebuches für obere Stufen so eingerichtet ist, daß sie für drei- und vierklassige Schulen einen angemessenen Abschluß bildet, ist die vorliegende zweite Abtheilung auf weitergehende Ziele berechnet, wie solche Schulen mit fünf und mehr Klassen gesteckt werden können und sollen.

Deßhalb sind aus der deutschen klassischen Dichtung und Prosa reichliche Proben, namentlich zahlreiche Gedichte und auch Abschnitte aus einigen Schauspielen gegeben. Ferner hat die Weltgeschichte vielfache Berücksichtigung erfahren, indem zu den vervollständigenden und erweiternden Erzählungen aus der vaterländischen Geschichte solche aus der Geschichte anderer Völker Aufnahme gefunden haben, z. B. von Muhamed, dem Schweizerbunde, den Entdeckungstreisen, der Befreiung der Niederlande, der Einführung der Reformation in England, der Verfolgung der Hugenotten in Frankreich, von Peter dem Großen und Karl XII., von Joseph II., den nordamerikanischen Befreiungskriegen und der französischen Revolution. Bei der deutschen Geschichte sind besonders die kulturgeschichtlichen Entwicklungen berücksichtigt. Zu dem Zwecke sind auch zahlreiche klassische Gedichte und einige Scenen aus Schauspielen eingeflochten.

Nachdem die einheimischen Thiere, Pflanzen und Gesteine, sowie die wichtigsten ausländischen Thiere und die Kulturpflanzen, deren Produkte bei uns im täglichen Gebrauch sind, auf den vorhergehenden Stufen Beschreibung gefunden haben, giebt der vorliegende Theil eine Erweiterung in Betreff der einheimischen Steine und der fremdländischen Thier- und Pflanzenwelt. Namentlich treten auch wichtige allgemeine Gesichtspunkte hinzu, z. B. über den Bau der Pflanzen, über das Leben im Gestein, über die Stellung der Thierwelt. Die Naturlehre hat Erweiterung gefunden z. B. durch die Belehrungen über die Bewegung der Körper, über das Licht und über die Wärme.

Insbondere aber hat die Chemie Berücksichtigung erfahren, indem über Wasser, Luft, Feuer, die chemischen Bestandtheile der Pflanzen, die Nahrungstoffe in den Speisen faßliche Erörterungen gegeben sind. Ebenso ist der Blick in den weitem Haushalt der Natur durch Belehrung über Nordlicht, Sternschnuppen-Ströme und die Sonne erweitert worden. In Betreff der Geographie sind zu den einzelnen vaterländischen Landschaftsbildern, wie sie für die Mittelstufe gegeben sind, und zu den übersichtlichen